



Der Kirchenchor der St.-Barbara-Gemeinde trägt unter der Leitung von Katharina Sieg ein abwechslungsreiches Programm vor. Welzel (2)

Big-Band-Sound erfüllt Kirche

Experiment gelungen: Der Barbarachor und Joy of Music organisieren Gemeinschaftskonzert

VON DOROTHEA WELZEL

BARSINGHAUSEN. Der Chor der katholischen St.-Barbara-Gemeinde und die Big Band Joy of Music haben am Sonnabend erstmals gemeinsam ein Konzert in der St.-Barbara-Kirche gegeben. Es war ein musikalischer Abend mit geistlicher und weltlicher Musik, mit Advents-, Winter- und Abendliedern.

„Wir haben einige Musiker, die auch im Kirchenchor singen“, sagte Bandmanager Andreas Schael vor dem Konzert. Da habe der Gedanke nahegelegen, einmal gemeinsam aufzutreten. Big-Band-Sound trifft Kirchenchor – geht das? Bandleader Jędrzej Tymczuk hat die Vereinbarkeit zu einer Fra-



Neu und ungewohnt ist der Klang der Big Band Joy of Music in der St.-Barbara-Kirche – und spannend.

ge des Übergangs gemacht. Der Chor und die Band sangen und spielten abwechselnd in drei Blöcken mit jeweils mehreren Stücken. Den Auftakt machte der Chor mit mehr als 30 Frauen und

Männern unter der Leitung von Katharina Sieg. Nach den Advents- und Abendliedern stieg die Band Joy of Music mit einem eher getragenen Kanon aus dem Barock ein. „So etwas haben wir noch nie ge-

spielt“, sagte Tymczuk. Denn das Programm der Band umfasst sonst eher Jazz, Swing und Unterhaltungsmusik. Darum warnte er das Publikum vor, bevor der volle Big-Band-Klang die Kirche erfüllte und das Publikum zum rhythmischen Mitschwingen und Fußwippen hinriss. Aber die Bläser hatten auch Weihnachtslieder im Programm. So war die musikalische Breite genau so vielfältig wie das Leben in der Vorweihnachtszeit: Es wechselt zwischen der Besinnung auf das bevorstehende Weihnachtsfest und dem Puls des Alltags.

Viele Zuhörer verfolgten die musikalische Darbietung in der Kirche. Sie applaudierten am Ende kräftig.